

Sicherheitsdatenblatt

ABUS-PFLEGESPRAY

CH20007A0050
CH20007A0125
CH20017A0050
CH20027A0050
CH20037A0050
CH20007A0050

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Ausgearbeitet am: 19.10.2005/ JA
Ersetzt:

Produktverwendung:

Mineral-Fettsäureester-Kombination, mit Oxidations-, Korrosions- und Verschleißschutzwirkstoffen, gelöst in Kohlenwasserstoffen, sowie Propan/Butan als Treibmittel.

Lieferant:

ABUS August Bremicker Söhne KG

Altenhofer Weg 25

58300 Wetter

Tel.:+49 2335 6340 Fax:+49 2335 634316

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

EINECS-Nr.	Substanzen	Klassifizierung	G/G%
265-150-3	aliphatische, cycloparaffinische Kohlenwasserstoffe	Xn;R65 R66	25-50
265-151-9	Kohlenwasserstoff	F;R11 Xn;R65 Xi;R38 N;R51/53	5-10
265-185-4	Naphtha	R67	1-5
		Xn;R65 R66	

Vollständiger Text der R-Sätze - siehe Abschnitt 16.

3. Mögliche Gefahren

Hochentzündlich. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Zusätzliche Informationen

Zubereitung ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG

Gebrauch: Bildung explosionsfähiger Dampf/Luftgemische möglich. Berstgefahr beim Erhitzen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

Frischluf zuführen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen und dieses Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

Haut

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Augen

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Eventuelle vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Mit Pulver, Schaum, Kohlensäure oder Wassermebel löschen. Wasservollstrahl nicht verwenden. Behälter aus dem Feuer bedrohten Gebiet entfernen, falls dies gefahrlos möglich ist. Einatmen von Dämpfen und Rauchgasen vermeiden - Für Frischluftzufuhr sorgen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbindemittel) aufnehmen und gemäß Punkt 13 entsorgen. Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Nicht in die Kanalisation und/oder Oberflächenwasser gelangen lassen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Ausgearbeitet am: 19.10.2005/JA
Ersetzt Ausgabe:

ABUS-PFLEGESPRAY

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Rauchen und offenes Feuer verboten.

Lagerung

Kühl und trocken lagern.
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Handschuhe und Schutzkleidung

Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374)

Augenschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz

Inhaltsstoffe	Konzentrationsgrenzwerte	Bemerkung
Naphtha	25 ppm 180mg/m ³	
aliphatische, cycloparaffinische Kohlenwasserstoffe	200 ppm 1000mg/m ³	
Isobutan	1000 ppm 2350mg/m ³	
Propan	1000 ppm 1800mg/m ³	
Butan	500 ppm 1200mg/m ³	

Die angegebenen Grenzwerten stimmen mit TRGS 900 überein.
(TRGS 900)(EH40/2002 Occupational Exposure Limits 2002)

Kontrollverfahren

Die angegebenen Grenzwerte können durch arbeitshygienische Messungen überprüft werden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: Aerosol
Farbe: hellbraun
Geruch: charakteristisch
Dichte: n.a.
Druck: 2700 mbar
VOC: 79,89 % w/w
Explosionsobergrenze: 6,0 Vol. %
Explosionsuntergrenze: 0,8 Vol. %
Wassermischbarkeit: unlöslich
AOX: frei

10. Stabilität und Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Ausgearbeitet am: 19.10.2005/JA
Ersetzt Ausgabe:

ABUS-PFLEGESPRAY

11. Angaben zur Toxikologie

Akut

Einatmen

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Verschlucken

k.D.v.

Hautkontakt

Wirkt entfettend und austrocknend auf die Haut. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Augenkontakt

Kann das Auge reizen.

Langzeitwirkung

12. Angaben zur Ökologie

Nicht in die Kanalisation/Grundwasser oder Oberflächenwasser gelangen lassen.

Ökotoxizität

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Wassergefährdungsklasse

1 (VvVwS) Selbsteinstufung

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüsselnummer: 16 05 04 gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Empfehlung:

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

14. Angaben zum Transport

Transport muß nach nationalen und/oder internationalen Regeln für Transport von Gefahrgut auf der Straße, der Bahn und See nach ADR, RID und IMDG gestattfinden

ADR: UN 1950 ; AEROSOLS, FLAMMABLE ; 2.1 ;

IMDG: UN 1950 ; AEROSOLS, FLAMMABLE ; 2.1 ;

Klassifizierungscode: 5F Kennzeichnung ADR: 2.1 Gefahrennummer:

Flammpunkt: -80°C Kennzeichnung IMDG: 2.1 IMDG EmS.: F-D,S-U

Transport gemäß ADR 1.1.3.6:Faktor: 3. Maximum Gesamtmenge je transportierende Einheit: 300 kg.

Sondervorschriften: 190, 625

MP: Marine Pollutant: No

Begrenzte Mengen:

LQ2

15. Vorschriften



Hochentzündlich

Gefahrenkennzeichnung: Hochentzündlich

Enthält

R-Sätze

Hochentzündlich. (R12)

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. (R52/53)

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. (R66)

S-Sätze

Aerosol nicht einatmen (S23)

Berührung mit der Haut vermeiden. (S24)

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. (S51)

Andere Kennzeichnungen

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz

Siehe Punkt 8.

Klassifizierung nach VbF

-

16. Sonstige Angaben

Verwendete Quellen

Richtlinie 1999/45/EG

Richtlinie 67/548/EWG (Stoffliste).

Beschränkungsrichtlinie 76/769/EWG

Richtlinie 2001/58/EG (2. Änderung der Sicherheitsdatenblattrichtlinie 91/155/EWG)

Sonstige Informationen

VOC-CH:

VOC 1999/13/EG: 79,89% w/w

Dieses Sicherheitsdatenblatt stützt sich auf die Informationen des Lieferanten über das Produkt (z.B. Sicherheitsdatenblätter u.ä.). Das Produkt ist nach GefStoff/EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.

Wortlaut von R-Sätzen in Punkt 2

R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R11 Leichtentzündlich.

R38 Reizt die Haut.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

(Erstellt in Toxido®)